



LfK
Landesverband
freie ambulante
Krankenpflege
NRW e. V.

**An alle ambulant versorgten
Pflegebedürftigen in Nordrhein-Westfalen**

Ausbildungsoffensive bedingt Preiserhöhungen in der Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Pflege von zentraler Bedeutung. Ohne sie ist eine menschliche, an den Interessen der Pflegebedürftigen orientierte Pflege und Betreuung nicht denkbar. In Nordrhein-Westfalen leidet die Pflege allerdings unter zunehmendem Fachkräftemangel: Es fehlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten. Deshalb müssen zusätzliche Altenpflegerinnen und Altenpfleger ausgebildet werden.

Um hierfür Anreize zu schaffen, hat der Landtag in Nordrhein-Westfalen beschlossen, die Kosten der Ausbildung ab 2012 anders zu verteilen. Zuvor hatten ausschließlich die Ausbildungsbetriebe und die von ihnen versorgten pflegebedürftigen Menschen die Ausbildungsvergütung zu zahlen. Seit Mitte 2012 tragen in Nordrhein-Westfalen alle Betriebe und alle stationär oder ambulant versorgten Pflegebedürftigen die Kosten gemeinsam.

Und das Verfahren zeigt bereits Wirkung: Die Zahl der Ausbildungsplätze in der Altenpflege konnte erhöht werden. Das bedeutet für Sie aber auch, dass Ihr Pflegedienst seine Preise für Ihre Pflegeleistungen ab dem 1. Januar 2013 wieder anheben muss. Das zusätzliche Geld führt der Pflegedienst in einen landesweiten Ausgleichstopf ab, aus dem alle Ausbildungsvergütungen in der Altenpflege bezahlt werden. Hierzu betont die zuständige Ministerin Barbara Steffens in dem beigefügten Brief, dass für „die Kostensteigerung durch die Ausbildungsumlage nicht Ihr Pflegedienst verantwortlich ist“.

Die jüngsten Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen sowie ähnliche Schritte in anderen Bundesländern haben gezeigt, dass die gerechtere Verteilung der Kosten zu mehr Ausbildung führt. Deshalb danken wir für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zum Gelingen. Sie helfen damit, die Zukunft der Pflege in NRW zu sichern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Pflegedienst oder auf der Internetseite www.lwl.org (Soziales → Behindertenhilfe → Ausgleichsverfahren) sowie auf der Internetseite www.altenpflegeausbildung-ausgleichsverfahren.lvr.de.

Freundliche Grüße

Christoph Treiß

– Geschäftsführer –

Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.